

<https://blog.de.erste-am.com/das-thema-wasser-bei-der-nachhaltigen-geldanlage/>

## Das Thema Wasser bei der nachhaltigen Geldanlage

WWF Österreich / Erste AM Communications



© (c) unsplash

Sauberes Wasser ist eine der wertvollsten und wichtigsten Ressourcen auf unserem Planeten. Gleichzeitig sorgt der Klimawandel dafür, dass dieser Rohstoff zunehmend knapper wird – und die Situation verschärft sich noch weiter.

Im letzten Jahrhundert sind mehr als die Hälfte der Feuchtgebiete unseres Planeten verschwunden. Auch Österreich ist trotz des Wasserreichtums stärker betroffen als angenommen. Der vergangene Sommer war einer der heißesten und trockensten der Messgeschichte. In Zeiten der Klimaerhitzung erleben wir extreme Niederschläge, gefolgt von Dürreperioden und Wasserknappheit. Die Gletscher hierzulande verschwinden ebenso in rasanter Geschwindigkeit.

### Wasserrisiken betreffen auch Unternehmen

Die Wirtschaft ist immer häufiger von diesen Wasserrisiken betroffen. Die Folgen davon reichen von Preissteigerungen, Wasserknappheit durch Lieferausfälle über den Entzug von Wasserrechten bis hin zu Risiken im Zusammenhang mit der Reputation des Unternehmens.

Zugleich benötigt nahezu jedes Unternehmen sauberes Wasser für ihre Produktionsprozesse. Die Wirtschaft gehört somit zu den weltweit größten Wassernutzern. Ein Aspekt der sich mitunter auch negativ auswirkt. So verstärken etwa die Entnahme von zu viel Wasser aus Flüssen, dem Grundwasser oder die Verschmutzung der wertvollen Ressource, Wasserrisiken zusätzlich.

Um die Herausforderungen des Klima- und Umweltschutz für einen lebenswerten Planeten zu meistern, braucht es auch die gezielte Steuerung von Investments durch die Finanzbranche. Ein Beispiel dafür ist der nachhaltige Flaggschiff-Fonds [ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT](#). Der Aktienfonds investiert weltweit mit Fokus auf Unternehmen in den Bereichen Recycling und Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energien, Energie-Effizienz und Mobilität. Außerdem spielen auch die Bereiche Wasseraufbereitung und -versorgung eine wichtige Rolle, denn der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Wasserressourcen betrifft uns schließlich alle.

**WWF und ERSTE  
ASSET MANAGEMENT  
kooperieren im  
Bereich nachhaltige  
Investments.**





Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT investiert neben anderen Bereichen des Umwelt- und Klimaschutzes auch in Unternehmen aus dem Gebiet der Wasseraufbereitung und -versorgung. Quelle: unsplash

### Wie werden Wasserrisiken im Investmentprozess berücksichtigt?

Im ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT wird gezielt in Unternehmen investiert, die dazu beitragen den Wasserverbrauch zu verringern. Um die Wasserrisiken zu reduzieren, berücksichtigen die Nachhaltigkeitsanalyst:innen der Erste AM das Management und die regionale Verteilung von Wasserentnahmen in der Unternehmensbewertung.

In der Praxis sieht das folgendermaßen aus: Zunächst wird erfasst, ob ein Unternehmen in wasserarmen Risikogebieten tätig ist und ob es dort von hohen Wasserentnahmen abhängig ist. Außerdem wird beurteilt, welche Maßnahmen das Unternehmen zur Verbesserung der Wassernutzung hin zu mehr Nachhaltigkeit trifft. Diese Aspekte fließen in die Berechnung des ESG-Ratings der Unternehmen mit ein, welches unter anderem entscheidend dafür ist, ob ein Unternehmen in den Fonds aufgenommen wird oder nicht.

Ein weiteres wichtiges Instrument im Zusammenhang mit Wasserrisiken ist der Wasserfußabdruck. Dieser gibt wieder wie hoch die Wasserentnahme eines Unternehmens ist. Die Erste Asset Management berechnet den Wasserfußabdruck mittlerweile für alle nachhaltigen Aktien- und Rentenfonds. Damit soll einerseits ein wichtiges Signal gesetzt werden, um Unternehmen zur Veröffentlichung von Wasserdaten zu bewegen. Andererseits können die Fondsmanager:innen diese wesentlichen Informationen in ihre Investitionsentscheidung einfließen lassen und damit Themen der Wasserversorgung besser berücksichtigen.

### Vorreiter im Bereich Wasserwirtschaft

Im ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT sind derzeit rund 9,5% des gesamten veranlagten Volumens in Unternehmen aus dem Bereich Wasseraufbereitung und -versorgung investiert. Aus Sicht von Clemens Klein, Fondsmanager des ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, ist dabei **Xylem Inc.** eines der Top-Unternehmen. Die Firma hilft Wasser-Versorgungsunternehmen mit einem real-time Überwachungssystem dabei, Lecks und Rohrbrüche rasch zu lokalisieren und zu beheben. Darüber hinaus ermöglichen die Systeme und Analysen des Unternehmens, potenzielle Schwachstellen in den Versorgungsnetzen frühzeitig zu erkennen. „Xylem liefert damit einen entscheidenden Beitrag die hohen Wasserverluste aus schadhafter Infrastruktur zu reduzieren“, erklärt Klein. Das sei nämlich vor allem in den Vereinigten Staaten ein großes Problem: „In den USA gehen täglich 23 Mrd. Liter Trinkwasser verloren, weil die Rohre teilweise mehr als 100 Jahre alt sind. Das entspricht mehr als 15% des täglichen Wasserverbrauchs der USA.“

Daneben ist **Evoqua Water Technologies** ein weiterer Top-Pick im Fonds. Das Unternehmen bietet innovative Lösungen zur real-time Wasseranalyse und hat darüber hinaus verschiedene Verfahren entwickelt, um verunreinigtes Wasser zu klären. „Vor allem in den USA stellt in 49 Bundesstaaten die Belastung des Trinkwassers mit PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen), ein ernsthaftes Problem dar, für das Evoqua innovative Lösungen anbietet“, erklärt Clemens Klein.



*„In den USA gehen täglich 23 Mrd. Liter Trinkwasser verloren, weil die Rohre teilweise mehr als 100 Jahre alt sind. Das entspricht mehr als 15% des täglichen Wasserverbrauchs der USA.“*

**Clemens Klein**

**Fondsmanager ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT**

#### **Nachhaltiges Investieren lohnt sich**

Hinter der Sicherheit der Wasserversorgung liegen nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Interessen. Eine Wasserknappheit kann auch für Unternehmen schwerwiegende Folgen wie massive Preisanstiege oder Produktionsausfälle nach sich ziehen. Das Thema Wasser dürfte also auch in Zukunft eine zentrale Rolle bei der Geldanlage spielen.

Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT widmet sich speziell auch dem Thema Wasserversorgung und lenkt damit Investments gezielt in einen nachhaltigen Umgang mit den Wasserressourcen. Außerdem verzichtet die Erste Asset Management im Rahmen der Partnerschaft mit dem WWF bei dem Fonds auf einen Teil der Verwaltungsgebühr. Damit werden zahlreiche Naturschutzprojekte des WWF, wie etwa das Flussschutzprogramm in Österreich, unterstützt.



## Naturschutzprojekte > 3,6 Mio. Euro

Seit Beginn der Kooperation sind mehr als 3,6 Mio. Euro an Spendengeldern in verschiedene Naturschutzprojekte des WWF Österreich geflossen.



## Tropenwald-Schutz > 178.896 km<sup>2</sup>

Auf dieser Fläche (mehr als die doppelte Größe Österreichs) tragen wir im Grenzgebiet von Myanmar und Thailand zum Schutz des Lebensraums der letzten indochinesischen Tiger bei.

Quelle: WWF, Stand Jänner 2021

Alle Informationen zum ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT und der Kooperation mit dem WWF finden Sie [hier](#).

### **⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011**

Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

#### **Vorteile für Anlegerinnen und Anleger:**

- Breite Streuung in Unternehmen der Umweltbranche schon mit geringem Kapitaleinsatz
- Unterstützung der Umweltschutzprogramme des WWF durch die Erste AM
- Chancen auf attraktive Wertsteigerung
- Der Fonds eignet sich als Beimischung zu einem bestehendem Aktienportfolio und ist für einen langfristigen Substanzzuwachs bestimmt.

#### **Zu beachtende Risiken:**

- Der Fondspreis kann stark schwanken (hohe Volatilität).
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Anteilwert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen [Prospekt](#), Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

### **Wichtige rechtliche Hinweise**

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik „Pflichtveröffentlichungen“ abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

